

Vereins-Nachrichten.

Verein Halle a. S. Bei der am 13. Februar abgehaltenen Ergänzungswahl des Vorstandes wurde zum Schriftführer College W. Rücker und zum Archivar College Fr. Mauer gewählt. Der Vorstand besteht sonach aus den Herren:

Aug. Heckel, Vorsitzender (wiedergewählt),
Wenzel Rücker, Schriftführer,
C. Schwarz, Kassirer (wiedergewählt),
Fr. Mauer, Archivar.

Dem wegen Annahme einer anderweitigen Stelle von Halle abgehenden Collegen und früheren Schriftführer Eug. Weinmar wurde von dem Verein der Dank für seine Mühewaltung ausgesprochen und auf sein ferneres Wohlergehen ein kräftiges Hoch gebracht. I. A.: **Wenzel Rücker**, Schriftführer.

Ortsverein Hagen i. W. Zu der am 13. März in Iserlohn, Restaurant C. Krollmann stattfindenden Versammlung laden wir hiermit alle dortigen, wie in der Umgegend domicilirten Collegen ein und bitten um zahlreichen Besuch.

I. Auftr.: **C. Schormann**, Schriftführer.

Verein Bautzen. In der am 13. Februar d. Js. statutenmässig abgehaltenen Generalversammlung erfolgte, nachdem der Vorstand über das Geschäftshalbjahr Bericht erstattet hatte, die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes.

Selbiger besteht mithin noch aus folgenden Herren:

Coll. R. Jahne, Vorsitzender,
Coll. P. Kurzhals, Schriftführer,
Coll. C. Jentsch, Kassirer.

Correspondenzen nach wie vor an den Unterzeichneten erbeten.

Der Vorstand d. Bautzener Uhrmacher-Gehilfenvereins.

I. A.: **P. Kurzhals**, Schriftführer. Innere Lauenstr. 12.

Bezirksverein Hannover. In der am 13. Februar stattgefundenen Generalversammlung wurde in Folge Ausscheidens des 2. Schriftführers Coll. Krone gewählt. I. A.: **R. Werner**.

Orts-Verein Dessau. Am Sonntag, d. 7. Februar, fand hier selbst unsere erste General-Versammlung statt, welcher sämtliche hiesige und ein auswärtiges Mitglied beiwohnten. Als Gäste waren auch noch etliche Collegen aus Magdeburg und Zerbst anwesend. Nachdem die Versammlung durch den Vorsitzenden Collegen Rothkirch eröffnet war, erstattete uns der Schriftführer, College Zedler, einen ausführlichen Bericht über die Thätigkeit des Vereins seit Gründung desselben, desgleichen der Kassirer College Kötze über sämtliche Einnahmen u. Ausgaben. Die vorbergegangene Prüfung der Kasse wurde von den Revisoren Bahhuis und Kaune für richtig befunden. Sodann schritt man zur Vorstandswahl und wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Coll. Rothkirch,
1. Schriftführer: Coll. Zedler,
2. Schriftführer u. Archivar: Coll. Kaune,
Kassirer: Coll. Kötze.

Hierauf trat eine kurze Pause ein, während dieser eine photographische Aufnahme sämtlicher Collegen stattfand. Ein Antrag, betreffs Unterstützung im Betrage von 0,50 Mk. an durchreisende Verbandsmitglieder wurde einstimmig angenommen, ferner wurde noch beschlossen, unser Vereinslokal zu verlegen. Nachdem noch einige Vereinsangelegenheiten erledigt wurden, ergriff College Schultz-Magdeburg nochmals das Wort und mit einem Hoch auf den Verband wurde die Versammlung geschlossen. Lange noch blieben die anwesenden Collegen gemüthlich beisammen.

I. A.: **H. Zedler**, 1. Schriftführer.

Rostock. Bezirks-Verein beider Mecklenburg. In der Versammlung vom 14. Februar wurde an Stelle des von hier scheidenden Collegen Thoden College H. Garber zum Kassirer gewählt. Ersterem sagen wir an dieser Stelle nochmals unsern herzlichsten Dank für sein reges Interesse, welches er stets für das Wachsen und Gedeihen unseres Vereins gezeigt. Alsdann wurde beschlossen, das Stiftungsfest, sowie die statutenmässige General-Versammlung am Sonntag, den 3. April, stattfinden zu lassen; die Tagesordnung der letzteren wird in der nächsten Nummer der Zeitung veröffentlicht werden. Auch können wir den passiven Mitgliedern die Mittheilung machen, dass uns die Preisschriften (3) nunmehr vom Preisgericht wieder übersandt worden sind. Als beste Arbeit war von demselben einstimmig diejenige mit dem Motto: „Nicht immer ist mit gutem Willen jede Arbeit zu erfüllen!“ bezeichnet. Nach Oeffnung des Couverts ergab sich, dass diese Abhandlung vom Collegen Winkler-Rostock verfasst war und ist demselben hierauf der Preis zuerkannt worden. Die beiden übrigen Couverts wurden, ohne geöffnet zu werden, verbrannt.

I. Auftr.: **P. Weltzien**, Schriftführer.

Bezirksverein Mannheim. Bericht des Bezirkstages in Mannheim. Der Bezirkstag wurde am 31. Januar 1892 abgehalten im Saale der Mozarthalle. Vertreten waren die Städte Wiesbaden, Karlsruhe, Grünstadt, Heidelberg, Frankenthal und Hockenheim. Der 1. Vorsitzende, College Peter Betz, eröffnete die Versammlung um 2 Uhr mit einer würdigen Ansprache, worauf man zur Tagesordnung überging. 1) Verlesung des Protokolls durch den 1. Schriftführer, College Foerster; 2) halbjähriger Kassen-Abschluss. Die Kasse wurde für richtig befunden, und Kassirer vom 1. Vorsitzenden dankend entlastet. Zu Punkt 3 der Tagesordnung wurde das Wort dem Collegen Schellenberg-Wiesbaden ertheilt, worauf eine längere Dis-

cussion erfolgte und besonders bedauert wurde, dass die Collegen von Frankfurt a. M. mit einem so wichtigen Punkte nicht vertreten waren. Es wurde nach einer längeren Debatte der Antrag „Abhaltung eines süddeutschen Gantages fallen gelassen, dagegen wurde es für sehr wichtig erachtet, eine Zusammenkunft der Vereins-Vorstände des ganzen Rheingebietes und der umliegenden Gegenden zu veranlassen. Der Verein Wiesbaden wurde, in Anerkennung seines hervorragenden Eintretens für diesen Punkt, bestimmt, die nöthigen Vereinbarungen und Verhandlungen mit den in Betracht kommenden Vereinen einzuleiten und dann Ort und Tag der Zusammenkunft gemeinschaftlich zu beschliessen. Ueber die zehnstündige Arbeitszeit wurde zu Punkt 4 vom Collegen Schneider-Karlsruhe bemerkt, dass man nicht auf socialdemokratischem Wege die Ausführung unternehmen sollte, sondern dass jeder College bei Antritt einer Stelle nach der zehnstündigen Arbeitszeit sich befragen solle; jeder vernünftige, einsichtsvolle Principal würde, davon sei Redner überzeugt, die mässigen Forderungen der Gehilfenschaft billigen und berücksichtigen. Zu Punkt 5 Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag wurde Mannheim gewählt. Punkt 6 „Wahl des Bezirks- und Vereinsvorstandes“ wurde auf Weiteres verschoben. Bei Punkt 7 hielt der 1. Vorsitzende noch eine Ansprache an die Collegen über die Hebung und Förderung des Verbandes. Hiermit war die Tagesordnung erledigt und wurde die Versammlung gegen 7 Uhr geschlossen. Der Rest des Abends wurde noch in heiterster Stimmung zugebracht und amüsirte man sich mit Gesang, Vorträgen und komischen Sachen bis zum Abschied. Wir hoffen, dass allen Theilnehmern dieser Tag in guter Erinnerung bleiben wird.

I. A.: **M. Foerster**, Schriftführer.

Uhrmacher - Gehilfen - Verein Spandau. Am Sonnabend, den 20. Februar, feierte der hiesige Verein sein 1. Stiftungsfest im Vereinslokal (Restaurant Herschel), bestehend in einem Abendessen und Commerc. Nachdem die Feier vom Vortitzenden, Collegen Luplow, durch Begrüssung der Gäste eröffnet, brachte derselbe zunächst den Glückwunsch des Berliner Vereins, sowie des Vereins „Krone“ (Oldenburg) zur Verlesung und erstattete sodann über die bisherige Thätigkeit des Vereins einen längeren Bericht, welcher mit einem kräftigen Hoch auf den Verein endete. Nachdem das Abendessen eingenommen und die Theilnehmer durch verschiedene Gläser ff. Bockbieres in eine recht gehobene Stimmung gebracht, amüsirten sich alle bei Musik, komischen Vorträgen, Gesang und Spielen auf das Beste. Gleichzeitig sagen wir an dieser Stelle dem Berliner Verein sowie dem Verein „Krone“ (Oldenburg) für die freundliche Gratulation zu unserm 1. Stiftungsfest herzlichen Dank. I. Auftr.: **O. Krause**, Schriftführer.

Uhrmacher - Gehilfen - Verein Potsdam. Laut Bekanntmachung vom 2. Februar 1892 wurde am 9. d. Mts. eine ausserordentliche General-Versammlung abgehalten. In derselben wurde als Punkt 1 das Normalstatut mit Abänderung einiger Paragraphen für den Verein angenommen. Punkt 2 veranlasste die Versammlung, zur Neuwahl eines Vorsitzenden und eines Kassirers zu schreiten. Der bisherige Vorsitzende, College Kubsch, verlässt am 15. d. M. Potsdam. Neugewählt wurde College Goldner. Da College Goldner bisher das Schriftamt verwaltete, wurde für ihn College Süssenguth als Schriftführer und zugleich als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Durch Annahme des neuen Statuts wurde der Vorstand durch einen 2. Vorsitzenden, zugleich Bibliothekar, erweitert. Die Wahl fiel auf Collegen Bellgard. Das Kassireramt wurde Collegen Buße übertragen und setzt sich der Vorstand in Folge dessen aus folgenden Collegen zusammen:

1. Vorsitzender College P. Goldner,
1. Schriftführer u. stellvertr. Vorsitzender College O. Süssenguth,
2. Schriftführer und Bibliothekar College H. Bellgard,
Kassirer F. Buße.

College Kubsch schenkte ferner dem Verein mehrere Bücher, die ihm zum Andenken der Bibliothek einverleibt wurden. Ein kräftiges Hoch auf den Verein und Verband bildete den Schluss dieser Hauptversammlung. Correspondenzen sind an den Schriftführer zu richten.

Der Vorstand.

I. A.: **Otto Süssenguth**, Schriftf., Canal 42.

Bezirksverein Breslau. Am Sonntag, den 14. Februar, feierte der hiesige Verein, unter zahlreicher Betheiligung der Herren Prinzipale und Gäste sein 18. Stiftungsfest, bestehend in Tanz und humoristischen Vorträgen. Beim Eintritt in den Saal gewährte man das besonders vorthellhaft angebrachte Transparent, von einem Collegen gestiftet, darstellend das Verbandswappen mit der Umschrift: „Hoch lebe der deutsche Uhrmacher-Gehilfenverband“. Die fröhlichste Stimmung herrschte unter den Theilnehmern und hielt sie bis zur frühen Morgenstunde vereint. Mehrere Glückwunschtelegramme waren eingelaufen, wofür wir hiermit unsern wärmsten Dank aussprechen. Zu unserer Freude war unser auswärtiges Mitglied Coll. Reul aus Schweidnitz erschienen.

I. A.: **Rudolf Aulert**, Schriftführer.

Uhrmacher-Gehilfenverein „Graham“, St. Johann - Saarbrücken. Bei der am 14. Februar in Illingen, im Restaurant „Zum goldenen Stern“ tagenden Monats-Versammlung wurde Nachmittags präcise 3 Uhr durch unsern 1. Vorsitzenden, College H. Isermann, eröffnet und zwar mit dem 1. Punkt der Tagesordnung, Ergänzungswahl des Vorstandes. College H. Isermann bekundete zunächst, dass er in Folge Stellenwechsel sein Amt als 1. Vorsitzender niederlegen müsse, worauf er den Versammelten seinen Dank für das stets